Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TuS Wirbelau 1901 II : TTC Offheim 1949 V
Mittwoch, 15.03.2023, 20:00 Uhr

TuS Wirbelau 1901 II verliert knapp gegen TTC Offheim 1949 V

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 traf der TuS Wirbelau 1901 II am vergangenen Mittwoch auf den TTC Offheim 1949 V. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Wiegand / Eckelt. Bemerkenswert war, dass der TuS Wirbelau 1901 II diese Partie mit 2 und der TTC Offheim 1949 V mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Spelkus / Proch machten mit Oschatz / Vajda bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die folgende 0:3-Pleite von Jung / Friedrich gegen Wiegand / Eckelt. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Fricke / Gilles nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Zsolt Vajda war für Sascha Spelkus schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Gerd Oschatz zeigte Pascal Proch dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jenny Jung und Rainer Eckelt, ehe sich die Gastgeberin mit 6:11, 11:4, 11:6, 9:11, 11:7 durchsetzen konnte. Uwe Wolfgang Fricke gegen Wolfgang Wiegand hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Celine Wilfer war am Nachbartisch wiederum der Gastgeber Marcel Friedrich, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Friedrich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nico Gilles gegen Walter Laux hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS Wirbelau 1901 II und des TTC Offheim 1949 V in die Box. Sascha Spelkus bekam es nun mit Gerd Oschatz zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Sascha Spelkus am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:14 (Spelkus) und 12:16 (Oschatz). Einen Erfolg verpasste Pascal Proch bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Zsolt Vajda und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. 14:17 (Proch) bzw. 22:12 (Vajda) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht so gut lief es für Jenny Jung beim 9:11, 11:13, 6:11 gegen Wolfgang Wiegand, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Jung nun bei 9 Siegen und 23 Niederlagen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Rainer Eckelt war dann der Gastgeber Uwe Wolfgang Fricke, konnte er am Ende den Favorit Rainer Eckelt im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Eckelt nun bei 16 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einen Sieg verpasste anschließend Marcel Friedrich beim 1:3 gegen Walter Laux und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen nachfolgend Nico Gilles bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Celine Wilfer ab dem Start. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Spelkus / Proch versäumten es mit einem 8:11, 8:11, 11:8, 2:11 gegen Wiegand / Eckelt, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Wirbelau 1901 II am 24.03.2023 gegen den FC 1968 Laimbach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.03.2023 gegen den TuS 1903 Weilmünster II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Wirbelau 1901 II
Doppel: Spelkus / Proch 1:1, Jung / Friedrich 0:1, Fricke / Gilles 1:0
Einzel: S. Spelkus 1:1, P. Proch 1:1, J. Jung 1:1, U. Fricke 1:1, M. Friedrich 1:1, N. Gilles 0:2
TTC Offheim 1949 V
Doppel: Wiegand / Eckelt 2:0, Oschatz / Vajda 0:1, Laux / Wilfer 0:1
Einzel: G. Oschatz 0:2, Z. Vajda 2:0, W. Wiegand 2:0, R. Eckelt 0:2, W. Laux 2:0, C. Wilfer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").